PflegeKolleg Fragebogen

Kultursensibel pflegen

(Es ist jeweils nur eine Antwort richtig.)

1. Die kultursensible Palliativversorgung ist geprägt durch ...

- A ... einen respektvollen, verständnisvollen und achtsamen Umgang mit den Patienten.
- B ... zügig durchgeführte Pflegemaßnahmen.
- C ... standardisierte Abläufe, die für alle Patienten geltend ausgearbeitet wurden.

2. In der kultursensiblen Palliativversorgung ist Kommunikation besonders wichtig, weil ...

- A ... die Patienten so leichter in die hiesige Gesellschaft integriert werden können.
- B ... über die Sprache kulturelle Barrieren überwunden werden können.
- C ... viele Patienten nicht lesen können.

3. Was gehört NICHT in den transkulturellen Fragebogen?

- A Fragen zum formalen Bildungsabschluss
- B Fragen zur Migrationsgeschichte des Patienten
- C Fragen zur Religion des Patienten

4. Welches Ritual ist unter Muslimen zentral, wenn ein Angehöriger verstirbt?

- A Die Auswahl eines aufwendig verzierten Sarges ist für alle Familienmitglieder ein wichtiges Ritual.
- B Die Frauen der Familie des Verstorbenen gehen gemeinsam in ein Hamam.
- C Die rituelle Waschung ist eine zentrale Pflicht der Hinterbliebenen.

5. Welche Faktoren begünstigen besonders bei Flüchtlingskindern Harnsteinerkrankungen?

- A Die Fehl- und Mangelernährung sowie die reduzierte Flüssigkeitszufuhr über einen langen Zeitraum während der Flucht
- B Die verbreitete Konsanguinität in vielen Familien
- C Die verbesserte Ernährungssituation in Deutschland

6. Neben schweren urologischen Erkrankungen stellen Flüchtlingskinder die Kinderurologie vor weitere Herausforderungen. Welche sind das?

- A Viele Flüchtlingskinder leiden an Adipositas.
- B Die Kinder sind oft Träger multiresistenter Keime und haben teils schwere Begleiterkrankungen.
- C Die Kinder haben oft Lebensmittelunverträglichkeiten.

7. Was ist eine Infibulation?

- A Eine Infibulation ist die Entfernung der Klitoris.
- B Die komplette Entfernung des äußeren weiblichen Genitals, das bis auf ein kleines Loch zugenäht wird.
- C Gemeint ist die Entfernung der Klitoris und der inneren Schamlippen.

8. Welche Komplikationen können in Folge einer Beschneidung bei Mädchen auftreten?

- A Herzrhythmusstörungen, Stoffwechselerkrankungen und Harnwegsinfektionen
- B Dysurie, HIV und Harnverhalt
- C Bluthochdruck und Schwindel

9. Was ist die Grundlage für eine kultursensible Psychotherapie?

- A Kenntnisse über die Psychoanalyse nach Freud
- B Kenntnisse über Muskelentspannungsübungen
- C Kenntnisse über die religiösen, kulturellen und sprachlichen Hintergründe der Patienten

10. Viele Geflüchtete benötigen auch psychiatrische Hilfen. Welche Symptome sind ein Indiz dafür?

- A Erhöhte Blutzuckerwerte
- B Multiple Ängste, Flashbacks, Gereiztheit, sozialer Rückzug
- C Herz-Rhythmus-Störungen

Fernfortbildung zum Mitmachen

Mit dem HEILBERUFE PflegeKolleg können sich alle Pflegekräfte unkompliziert fortbilden. Wenn Sie 9 der 10 Fragen richtig beantworten, erhalten Sie ein anerkanntes Zertifikat, das Ihnen 3 Punkte im Rahmen der Registrierung beruflich Pflegender (RbP – www.regbp.de) beim Deutschen Pflegerat (DPR) sichert.

So nehmen Sie teil

Am einfachsten füllen Sie den Fragebogen unter www.springerpflege.de online aus. Unmittelbar nach der Teilnahme erfahren Sie, ob Sie bestanden haben und können sich Ihr Zertifikat gleich ausdrucken.

Per Post senden Sie den Fragebogen an:
Springer Medizin
Redaktion HEILBERUFE
Heidelberger Platz 3
14197 Berlin
(Fax: 030 82787 5505)

Die Online-Teilnahme ist für Abonnenten der Zeitschrift HEILBERUFE kostenlos; von Nicht-Abonnenten sowie bei postalischer Einsendung wird eine Bearbeitungsgebühr erhoben.

Teilnahmeschluss ist der 31.05.2018

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

☐ Ich bin Abonnent/in von HEILBERUFE und möchte gegen Gebühr (5 €/pro Zertifikat) postalisch teilnehmen.

☐ Ich habe kein HEILBERUFE Abo und möchte gegen Gebühr (7,50 €/ pro Zertifikat) postalisch teilnehmen.

Datum/Unterschrift